



27./28. AUGUST 2015
MÜNCHEN

„Ausgezeichnete Referenten ... Sehr gute
Wissensvermittlung mit vielen Tipps und Insiderwissen ...
Ein ‚Muss‘, das einen das ganze folgende Jahr begleitet“
(Teilnehmerstimmen Heidelberg 2014)

MARKENRECHT 2015

Sommerlehrgang

Update und Erfahrungsaustausch für Experten

- Neueste Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene
- Jüngste Rechtsprechung von BPatG, BGH, EuG und EuGH
- Neueste Trends in der Praxis der Ämter
- Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise für die Praxis
- Diskussion und intensive Interaktion in „familiärer Atmosphäre“

15 Stunden
Fortbildung nach FAO
durch Zusatz-Workshop
am Abend des 27. August
www.15-fao-fortbildung.de

Marianne Grabrucker

VorsRiBPatG (29. Senat) a.D.,
Speaker des CET-J (Circle of European
Trademark-Judges)

Dr. Michael Goldmann

Rechtsanwalt, Harte-Bavendamm
Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft
mbB, Hamburg

Dr. Senta Bingener

Teamleiterin 3.3.1, Erinnerungsprüferin,
Deutsches Patent- und Markenamt,
München

Dr. Detlef Schennen

Vorsitzender einer Beschwerdekammer,
Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt
(HABM), Alicante



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



*Das Highlight 2015:
Update, Erfahrungsaustausch und Interaktion
im Kreise von Experten und Praktikern!*

LEHRGANGSZIEL Der Lehrgang bietet Praktikern Gelegenheit zu einem intensiven Austausch über aktuelle Entwicklungen im deutschen und europäischen Markenrecht. Die Referenten erörtern und kommentieren die jüngsten Entwicklungen und deren Auswirkungen in der Praxis. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise. Der gesamte Lehrgang ist von intensiven Gesprächen und ständiger Interaktion zwischen Vortragenden und Teilnehmenden geprägt.

TEILNEHMERSTIMMEN 2013/2014

29./30. August 2013 in Dresden:

„Top Referenten in einer top Veranstaltung ... Unglaubliche Bereitschaft zum Austausch auch nach der eigentlichen Vortragszeit ... Gelungener Force parcouer des Markenrechts ... Familiäre Atmosphäre ... Hervorragend ... Uneingeschränkte Empfehlung ... Der neue Standard“

11./12. September 2014 in Heidelberg:

„Ausgezeichnete Referenten ... Sehr gute Wissensvermittlung mit vielen Tipps und Insiderwissen ... Sehr klare und deutliche Darstellung der oft sehr komplexen Entscheidungen ... Taktische Tipps und Einblicke in die Denkweise der Ämter und Gerichte ... Ein ‚Muss‘, das einen das ganze folgende Jahr begleitet“

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie Kolleginnen und Kollegen aus den Abteilungen Marken, Recht, IP und Gewerblicher Rechtsschutz aus Industrie, Handel, Banken und Versicherungen, die für Marken zuständig. Außerdem wenden wir uns an Patentanwälte, Rechtsanwälte und Fachanwälte.

Der Lehrgang eignet sich ideal als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung nach § 15 FAO. Bei gleichzeitiger Teilnahme am **Workshop „Mediation als Alternative im IP- und Unternehmensrecht“** am Abend des 27. August bescheinigen wir **15 Stunden Fortbildung** nach § FAO n.F.

Nähere Informationen: www.15-fao-fortbildung.de

PROGRAMM

Rechtsprechungs-Update BGH und BPatG

- Die wichtigsten und neuesten Entscheidungen

Besondere Bereiche

- Verkehrsdurchsetzung
- Bösgläubigkeit
- Parodiemarke
- Institutionsbezeichnungen als Marke?
- Schwache Marken in der Kollision
- Die Reparaturklausel in der Diskussion: Vorlage EuGH C-500/14 zu Ersatzteilen bei Gesamtprodukten (Kfz, Haushalts- und Gartengeräte, Elektronik, Möbel etc.)

Verfahrensrechtliche Fragen und Besonderheiten am BPatG

Rechtsprechungs-Update EuGH und EuG

- Neueste Entscheidungen mit besonderer Berücksichtigung der Spruchpraxis der Beschwerdekammern des HABM

Verfahrensrechtliche Fragen

- IP Translator und kein Ende:
Zu Fragen der Klarheit der Warenverzeichnisse

Besondere Bereiche

- Absolute Eintragungshindernisse:
Was beschreiben „beschreibende Angaben“?
Wieviel an Bildgestaltung macht den beschreibenden Begriff schutzfähig?
- Die Alpendurchquerung – von Neuschwanstein nach Südtirol: Zur Schutz(un-)fähigkeit geographischer Angaben
- Lösungsgründe: Verhältnis beschreibender Begriff/Gattungsbegriff, Relevanz der Endverbraucher und/oder des Handels: der „Kornspitz“-Fall

REFERENTEN

- Benutzung der Gemeinschaftsmarke: In wievielen Mitgliedsstaaten, in welchen und wie intensiv? (Fälle „ONEL/OMEL“, „Walzertraum“, „Unilever“)

Vollelektronische Markenakte DPMAMarken gestartet

- Überblick über die vollelektronische Bearbeitung
- Tipps und Kniffe für Sie als Nutzer

Aktuelle Fragen in den verschiedenen Markenverfahren vor dem DPMA

- Verfahrensfragen
- Materieellrechtliche Themen

Update Europäische Markenrechtsreform betreffend Registerverfahren

- Status quo und Zeithorizont
- Was sich nun wahrscheinlich wann ändert

Update Instanzrechtsprechung

- Die wichtigsten neuen Entscheidungen

Das Unternehmenskennzeichen im Unterschied zur Marke

- Schutzfähigkeit
- Schutzbereich
- Rechtsdurchsetzung
- Besondere Berücksichtigung der Praxis des HABM zu Art. 8 Abs. 4 GMV

Besondere Bereiche

- Rechtsdurchsetzung: Highlights und neueste Entwicklungen im Anspruchs- und Verfahrensrecht
- Unterlassungsanspruch
- Schadensersatzanspruch
- Verfügungsverfahren

Marianne Grabrucker

*VorsRiBPatG (29. Senat) a.D., Speaker des
CET-J (Circle of European Trademarks-Judges)*

Grabrucker war langjährige Vorsitzende Richterin des 29. Markenbeschwerdesenats. Während ihrer Tätigkeit sind zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen ergangen. Sie ist durch die von ihr verfassten Jahresberichte des BPatG zum Markenrecht aus den Jahren 1997-2009 sowie durch zahlreiche weitere Veröffentlichungen als profunde Expertin ausgewiesen.



Foto: h.koelbl

Dr. Senta Bingener

*Teamleiterin 3.3.1, Erinnerungsprüferin,
Deutsches Patent- und Markenamt, München*

Dr. Bingener ist seit 1999 im DPMA tätig. Aus ihrer langjährigen Praxis als Erinnerungsprüferin ist sie mit allen Fragen der Anmelde-, Kollisions- und Lösungsverfahren beim DPMA und mit der aktuellen Praxis bestens vertraut.



Dr. Detlef Schennen

*Vorsitzender einer Beschwerdekammer, Harmoni-
sierungsamt für den Binnenmarkt (HABM), Alicante*

Dr. Schennen ist seit 2005 Vorsitzender einer Beschwerdekammer und verfügt über breite Praxiserfahrung aus ca. 700 in seiner Kammer jährlich entschiedenen Fällen. Zuvor war er seit 1995 im HABM mit den Bereichen Gesetzgebung, Markenpraxis und internationale Zusammenarbeit befasst.



Dr. Michael Goldmann

*Rechtsanwalt, Harte-Bavendamm Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB, Hamburg*

Dr. Goldmann ist seit 2002 anwaltlich tätig, seit 2008 bei Harte-Bavendamm in Hamburg. Er ist zudem als Fachautor hervorgetreten. Sein Werk „Der Schutz des Unternehmenskennzeichens“ liegt seit 2014 in 3. Auflage vor.



SEMINARHINWEISE

PATENTRECHT 2015

27./28. August 2015 in München
Seminar-Nr. 15 08 GP101

Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht

30. September 2015 in Köln
Seminar-Nr. 15 10 GM104

Basislehrgang Markenschutz

8./9. Oktober 2015 in München
Seminar-Nr. 15 10 GA300

Markenrecherchen intensiv

29./30. Oktober 2015 in München
Seminar-Nr. 15 10 GA150/151

Patentsachbearbeitung II (Vertiefung)

30. Oktober 2015 in München
Seminar-Nr. 15 10 GA702

Patentsachbearbeitung I (Grundlagen)

20. November 2015 in München
Seminar-Nr. 15 11 GA703

Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

26. November 2015 in Düsseldorf
Seminar-Nr. 15 11 GA305

Markenanmeldung im Ausland

27. November 2015 in Düsseldorf
Seminar-Nr. 15 11 GA303

MARKENRECHT 2015

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM, UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEITEN

27. August 2015, 10.00 - 18.00 Uhr
28. August 2015, 9.00 - 17.00 Uhr
Registrierung am ersten Tag ab 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGORT

Leonardo Royal Hotel Munich
Moosacher Str. 90 · D-80809 München
Tel.: 089/288538-0 · Fax: 089/288538-100
E-Mail: reservations.muenchen@leonardo-hotels.com

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abbrufkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abbrufkontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINAR-NR. 15 08 GM110 W

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.490,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de